

DIREKTORIN/STUDIENDEKANIN IGSN & REFERENT*INNEN



Prof. Dr. Denise Manahan-Vaughan
 Direktorin/Studiendekanin IGSN,
 Neurophysiologie,
 Medizinische Fakultät,
 Ruhr-Universität Bochum



Prof. Dr. Ulrike Bingel
 Klinische Neurowissenschaften und
 Translationale Schmerzforschung,
 Klinik für Neurologie,
 Universitätsklinik Essen



Prof. Dr. Jutta Peterburs
 Medizinische Psychologie,
 MSH Medical School Hamburg -
 University of Applied Sciences and
 Medical University



Dr. Julian Packheiser
 Soziale Neurowissenschaften,
 Zentrum für Medizinische
 Psychologie und Translationale
 Neurowissenschaften,
 Medizinische Fakultät,
 Ruhr-Universität Bochum



Prof. Dr. Dr. h. c. Onur Güntürkün
 Sprecher SFB 1280,
 Biopsychologie,
 Institut für Kognitive
 Neurowissenschaft,
 Fakultät für Psychologie,
 Ruhr-Universität Bochum

**INTERNATIONAL GRADUATE SCHOOL,
 SCIENCE HUB NEUROSCIENCE &
 SFB 1280 "EXTINKTIONSLERNEN"
 GEMEINSAM STARK FÜR SPITZENFORSCHUNG
 NEUROWISSENSCHAFTEN AN DER
 RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

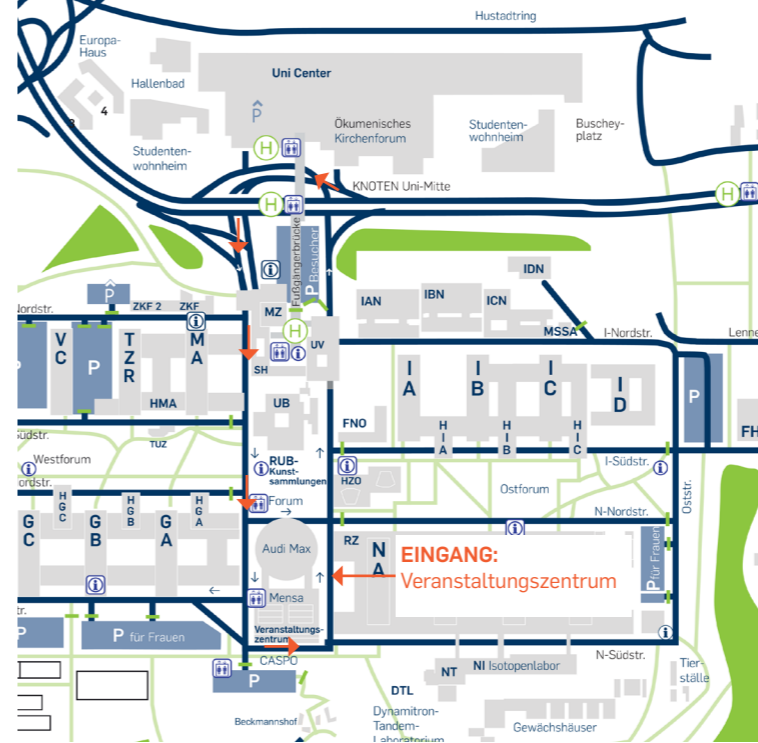
Rund 500 Neurowissenschaftler*innen aus Biologie und Biotechnologie, Chemie und Biochemie, Medizin, Psychologie und Neuroinformatik arbeiten gemeinsam auf dem Campus und in den angeschlossenen Kliniken an neurowissenschaftlichen Fragestellungen.

Die International Graduate School of Neuroscience (IGSN) hat sich der Nachwuchsförderung im Bereich der Neurowissenschaften an der RUB verschrieben. Sie wurde 2001 im Rahmen einer Initiative des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW gegründet und bietet jungen Neurowissenschaftler*innen ein Promotionsprogramm an, das sie für den internationalen Wettbewerb qualifiziert.

Der Science Hub Neuroscience (SHN) bietet eine integrative Forschungsplattform, die die molekularen, zellulären, systemischen, kognitiven und klinischen Neurowissenschaften bis hin zur Neuroinformatik umfasst und damit eine multidisziplinäre Strategie zur Erforschung von Hirnfunktionen etabliert hat. Forschungsschwerpunkte sind sensorische Systeme, Lernen und Gedächtnis, Hirnpathologie und die angewandten Neurowissenschaften.

In diesem Jahr präsentiert sich der Sonderforschungsbereich „Extinktionslernen“ (SFB 1280) auf dem BRAIN DAY. Die Wissenschaftler*innen im Sonderforschungsbereich beschäftigen sich mit Fragen rund um das Lernen und Vergessen. Dabei hat das Vergessen viele Gesichter: Das Verlernen, Umlernen oder Extinktionslernen, das alles sind Fähigkeiten des Gedächtnisses, die im SFB 1280 untersucht werden.

Durch Veranstaltungen, wie den BRAIN DAY und Aktionen, wie Schreib- und Malwettbewerben für Bochumer Schüler*innen, machen die Wissenschaftler*innen Forschungsergebnisse einem breiten Publikum zugänglich und stellen sich damit wichtigen gesellschaftlichen Fragen.



ANREISE:

Anreise ÖPNV: U 35 Haltestelle Ruhr-Universität, Eingang durch die Mensa, mit dem Fahrstuhl in die Ebene 04

Anreise PKW:

über Universitätsstraße, Parkhaus P9, Wegweisern folgen, siehe: www.rub.de/anreise

ANMELDUNG:

brain-news-igsn@rub.de | Tel. +49 (0)234 32-26682

www.brain-news.rub.de



INTERNATIONAL GRADUATE SCHOOL OF NEUROSCIENCE (IGSN)
 Direktorin: Prof. Dr. Denise Manahan-Vaughan
SCIENCE HUB NEUROSCIENCE (SHN)
 Sprecher: Prof. Dr. Jonas Rose
SONDERFORSCHUNGSBEREICH 1280: „EXTINKTIONSLERNEN“
 Sprecher: Prof. Dr. Dr. h. c. Onur Güntürkün

Organisation:

Ursula Heiler, MA, Koordinatorin IGSN
 Dr. Sabine Dannenberg, Science Managerin SHN
 FNO 01 114 | Universitätsstraße 150 | D-44801 Bochum
 Tel +49 (0)234 32-26682
brain-news-igsn@rub.de | www.brain-news.rub.de

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB



BRAIN DAY
 16. SEPTEMBER 2026

VON DER GRUNDLAGEN-
 FORSCHUNG ZUR THERAPIE

Ein Tag im Zeichen der Bochumer
 Neurowissenschaften mit Vorträgen,
 Informationen und Mitmachaktionen.

16.09.2026, 13–17 Uhr
 RUB-Veranstaltungszentrum

Die Teilnahme ist kostenfrei | Anmeldung bitte unter:
brain-news-igsn@rub.de | Tel. +49 (0)234 32-26682



LIEBE GÄSTE,

ich möchte Sie herzlich zu unserem 15. BRAIN DAY an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) einladen. Seit 2011 geben die Bochumer Neurowissenschaftler*innen an diesem Tag unter dem Motto „Von der Grundlagenforschung zur Therapie“ Einblicke in ihre faszinierende Arbeit. Gern möchten wir Sie dazu ermuntern, mit uns zu schauen, zu hören, zu fühlen, nachzufragen und mitzumachen. Wir verstehen diese Veranstaltung als Forum der Begegnung, bei dem wir uns einen regen Austausch zwischen Patient*innen, Forscher*innen, Ärzt*innen und Ihnen, dem interessierten Gast, wünschen.

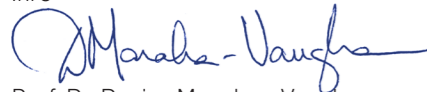
Ausrichtende des BRAIN DAYS sind 2026 die International Graduate School of Neuroscience (IGSN), der Science Hub Neuroscience (SHN) und der Sonderforschungsbereich 1280 „Extinktionlernen“ (SFB 1280).

Mit Veranstaltungen wie dem BRAIN DAY lassen wir die Öffentlichkeit an unserer Forschung teilhaben. Die Stärke der Neurowissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum ist die Interdisziplinarität – Wissenschaftler*innen aus den unterschiedlichsten Disziplinen arbeiten an gemeinsamen Projekten, um das komplexeste Organ unseres Körpers zu verstehen. Am BRAIN DAY können Sie einige von ihnen treffen und aus erster Hand etwas über aktuelle neurowissenschaftliche Forschung erfahren.

Ohne die vielen helfenden Hände wäre ein solcher Tag nicht möglich. Wir bedanken uns bei den Wissenschaftler*innen und bei den Selbsthilfegruppen, die sich für den BRAIN DAY engagieren.

Ich lade Sie recht herzlich ein, in die faszinierende Welt der Neurowissenschaften einzutauchen. Das BRAIN DAY Team freut sich, Sie am 16. September bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihre



Prof. Dr. Denise Manahan-Vaughan
Direktorin/Studiendekanin IGSN

PROGRAMM

- 13:00** **BEGINN DES RAHMENPROGRAMMS**
Präsentationsstände der Selbsthilfegruppen
Mitmachaktionen
- 13:30** **WILLKOMMEN UND ERÖFFNUNG**
Prof. Dr. Denise Manahan-Vaughan
Direktorin/Studiendekanin IGSN,
Ruhr-Universität Bochum
- 13:45** **DU BIST TEIL DER WIRKUNG! – Wie aus Erwartung Therapieeffekte werden**
Prof. Dr. Ulrike Bingel
Klinische Neurowissenschaften,
Zentrum für universitäre Schmerzmedizin,
Universitätsklinik Essen
- 14:15** **DAS KLEINHIRN ALS „VORHERSAGER“ – Faszinierende Einblicke in die Rolle des Kleinhirns beim Lernen aus Versuch und Irrtum**
Prof. Dr. Jutta Peterburs
Medizinische Psychologie,
MSH Medical School Hamburg - University of Applied Sciences and Medical University
- 14:45** **KAFFEPAUSE + RAHMENPROGRAMM**
- 16:00** **MECHANISMEN UND GESUNDHEITLICHER NUTZEN VON SOZIALEN BERÜHRUNGEN**
Dr. Julian Packheiser
Soziale Neurowissenschaften,
Zentrum für Medizinische Psychologie und Translationale Neurowissenschaften,
Medizinische Fakultät,
Ruhr-Universität Bochum
- 16:30** **DIE PARALLELE EVOLUTION VON INTELLIGENZ – Sind Krähen so schlau wie Schimpansen?**
Prof. Dr. Dr. h. c. Onur Güntürkün
Biopsychologie,
Institut für Kognitive Neurowissenschaft,
Fakultät für Psychologie,
Ruhr-Universität Bochum

RAHMENPROGRAMM

Beim diesjährigen Brain Day präsentiert der Sonderforschungsbereich Extinktionlernen seine Forschung zu den Themen Lernen, Vergessen und Erinnern. Seit rund 10 Jahren erforschen Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Fächern gemeinsam das Gedächtnis. Beim Brain Day zeigen die Forscher*innen in einem Miniaturmuseum und mit interaktiven Stationen, wie sie arbeiten, woran sie forschen und was sie bisher herausgefunden haben.

Erleben Sie die Zukunft der Mensch-Maschine-Kommunikation und Brain-Computer-Interfaces hautnah. Testen Sie selbst, wie Ihre Gehirnaktivität mittels EEG-Signalen gemessen und in Steuerbefehle übersetzt wird – eine faszinierende Technologie, die bspw. Menschen mit motorischen Einschränkungen neue Möglichkeiten eröffnet. Mitarbeitende des NeuroMedTec Labors der FH Dortmund zeigen Ihnen live, wie moderne Neurotechnologie funktioniert und beantworten Ihre Fragen zur Forschung an der Schnittstelle von Medizin, Informatik und Technik.

Wohlfühlen für die Wissenschaft: Mitarbeitende der Sozialen Neurowissenschaften werden mechanische Umarmungskissen und Kuschtiere präsentieren, mit denen aktuell Studien zu Berührungen durchgeführt werden. Außerdem wird eine App, mit der Stimmung und Einsamkeit im alltäglichen Leben abgefragt werden, vorgestellt.

Unsere Sinne im Test: Wie verarbeitet unser Gehirn Sinnesindrücke, und wie werden diese im EEG dargestellt? Mitarbeitende des Lehrstuhls für Neurophysiologie werden diese Fragen mit spannenden Experimenten beantworten. Tauchen Sie ein in die wunderbare Welt der Sinne!

Wo liegen eigentlich Hippocampus, Cerebellum oder Hirnanhangdrüse? Die Forschenden der Abteilung Cytologie helfen Ihnen, sich im Gehirn zurechtzufinden. Erforschen Sie das erstaunlichste menschliche Organ unter dem Mikroskop oder anhand von Exponaten und Schaubildern.

PRÄSENTATIONSSTÄNDE DER SELBSTHILFEGRUPPEN

Alzheimer Gesellschaft Bochum e.V.
www.alzheimer-bochum.de

Autismus-Therapie-Zentrum Dortmund/Hagen
www.autismus-dortmund.de

Bochumer Bündnis gegen Depression
www.bochumer-buendnis-depression.de

Clusterkopfschmerz-Selbsthilfe-Gruppen (CSG)
Landesverband NRW e.V.
www.clusterkopf.de

Deutsche Myasthenie Gesellschaft e.V.
www.dmg.online

Epilepsie Selbsthilfe-Gruppe Essen
www.wiesenetz.ruhr/epilepsie-selbsthilfegruppe-essen

Leben mit Schädel-Hirn-Trauma e.V.
www.leben-mit-sht.de

Polyneuropathie, Selbsthilfegruppe Sauerland Nord
www.pepos-maerkischer-kreis.de

Selbsthilfegruppe Restless Legs Syndrom (im Volksmund „Unruhige Beine“) Hagen/Ennepe-Ruhr-Kreis

